



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

20. (3. Mai) Kreuzauffindung)

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

si bekerten junckfrawen vil;  
 si dienten Got an ir zil.  
 6315 Philippus nü sterben solt,  
 alz ez Got von himel wolt.  
 vor sinem tod sibem tag  
 sant er nach der büche sag  
 nach pischoff, pfaffen die er het  
 6320 Got getermet in der stet.  
 da si komen zû im gar,  
 er sprach: 'ich sag ew für war,  
 mir hat noch Got wan sibem  
 tag  
 hie verlihen nach miner sag;  
 6325 der gedencket und miner ler,  
 so daz sich kainer nit verker,  
 er ler so daz Got tûg

an den selen swa er mûg.  
 alz ich ew han vor gesait,  
 [P71<sup>rb</sup>] susz lept und mert die cristen-  
 hait!  
 6331 so mag ew nit wider stân,  
 Got ist mit ew sunder wân.  
 da mit müsz ewr Got pflegen,  
 ich sol hie nit lenger leben.'  
 6335 Philippus lebt hie für war  
 nach Got sibem und achzig jar,  
 da mit für er von hinnen.  
 daz wir ain sölch haimfart ge-  
 winnen  
 alz gewan Philippus,  
 6340 dez helff unz Jesus Cristus!  
 Amen.

[55<sup>va</sup>]

## 20. Wie daz heilig chreucz fünden wart.

Nach Gottes marter zway  
 hundred jar  
 und drew und dreizzikch für  
 war  
 füren dye Ungern mit gewalt,  
 mit einem her ungezalt  
 6345 pey der Tunaw auf romisch  
 reich.  
 Constantinus der tugentleich  
 was chaiser pey denn czeitenn;  
 der besammet sich auch weiten:  
 er gewan ein her grozz und  
 starkch,  
 6350 doch es gen disem nicht en-  
 wakch:

si hetten dreyzzikch an einen  
 man.  
 der chaiser sorgen began,  
 wie er sein er behaben mochte;  
 sein her gen disem nicht tochte,  
 6355 doch müst er sich zü velde  
 legen.  
 dye weysen begunden wegenn  
 im wer pezzet mit in ge-  
 strittenn,  
 dann das dy Ungern auf sy  
 riten  
 und liezzen an wer niemand  
 leben;  
 6360 pezzet mit streit wer gelegenn

6316. von himel fehlt P.

6317. siechen P.

6324. sibem tag nach vlihen gestr. P.

20. B 133<sup>rb</sup>—135<sup>va</sup>, P 71<sup>rb</sup>—73<sup>ra</sup>, v<sub>2</sub> 88<sup>b</sup>  
 —89<sup>b</sup>. Überschrift: Wie d. h. ch. f. w. von sand  
 Helen B, Von dem hailigen Crucz P, Daz ist v.  
 d. h. ch. wie daz f. w. w v<sub>2</sub>.

6343. vnger Pv<sub>2</sub> immer.6345. thonaw P, tuenawe v<sub>2</sub>. uff daz P.6348. besante v<sub>2</sub>.

6350. gen disem P.

6353. behalten PB.

6354. entöcht P, entocht v<sub>2</sub>.6357. Ez P, Iz v<sub>2</sub>. In B.

- dann so sterben weipleich;  
 von schulden zerging romisch  
   reich,  
 ob man nicht mit in strit.  
 der chaiser davon ze aller czeit  
 6365 grozzer sorgen phlag.  
 eins nachtes er an slaf lag  
 und sach auf in seinen laidenn.  
 inden himel sach der haidenn  
 — der het sich gen im auf ge-  
   tann —  
 6370 und sach das chrewcz vor im  
   stan.  
 das chrewcz er fleizzichleich an  
   sach.  
 ein stimme da zü im sprach:  
 [55<sup>vb</sup>] 'Constantine, verczag nicht,  
 hab czü dem zaichen zuver-  
   sicht!  
 6375 ein solches sol sein dein vann,  
 und reit froleich dye Ungern  
   an:  
 mit dem zaichen gesigestü!  
 Der chaiser des morgens frü  
 macht ein chrewcz an seinen  
   vanen  
 6380 und begund dy seinen manenn,  
 das sy an denn czeittenn  
 froleich schalten streittenn,  
 und hüb sich mit seinem her  
   dann.  
 ob den seinen flog der vann,
- 6385 zü dem streit sy begunden  
   gahen.  
 do die Unger den vanen sahen,  
 ir ainer trawet nicht genesenn.  
 wer pey lebenn wolde wesenn,  
 der floch so er peste chünde.  
 6390 do wart *ir* an der stünde  
 an czal vil erslagenn,  
 das wal mit ern wart be-  
   habenn.  
 Do der chaiser den sig ge-  
   nam,  
 ze Rom mit frewdenn er be-  
   cham.  
 6395 er begunde nach dem zaichen  
   fragen.  
 do was ze Rom pey den tagenn  
 ein priester hiez Eusebius;  
 nach dem sant Constantinus  
 und von dem zaichen er in  
   fragt  
 6400 und pat in das er im sagt,  
 ob im davon icht chund were.  
 do antwurt im der gewere:  
 'ja, das zaichen ist mir wol  
   chünt.  
 ez wart vor maniger stünt  
 6405 got Jhesus ertottet darann,  
 der got und mensch ist sunder  
   wan  
 [56<sup>ra</sup>] — himel und erd ist in seiner  
   hant,

6361. suz *P(Bv<sub>2</sub>)*.6362. v̇gieng *P*.6363. mit in nit *P*.6364. davon] do *v<sub>2</sub>*.6371. fleizzichleich] vast *B*.6376. frischlich *P*, vreileich *v<sub>2</sub>*.6382. reiten *B*.6384. Ob sinem *P*. flog] volk *P*, volch *v<sub>2</sub>*.6388. Swer *v<sub>2</sub>*, immer.6390. ir *BPv<sub>2</sub>*, fehlt *C*.6393. gewan *P*.6394. er da kam *P(v<sub>2</sub>)*.6395. dez *C*.6398. sant auch *v<sub>2</sub>*.6399. Und fehlt *B*.6401. nicht *C*, icht *BPv<sub>2</sub>*.6402. Dez *P*.6404. Ez *P(B)*, Iz *v<sub>2</sub>*, Ja *C*. langer *B*.6406. ane wan *v<sub>2</sub>*.

- das abgrunt ist im wol er-  
chant —  
und dem dy säld ist gegeben.  
6410 der nach im hie wil lebenn,  
des sel hat frewd ewichleich.  
im ist nicht wider auf ertreich.  
mit solcher sag, mit suezzer ler  
pracht er denn chaiser her,  
6415 das er sein mütter pat,  
die chunigin Helenam, ander  
stat,  
die sinn und frümchait was,  
dye tewrist der ye weib genas,  
das sy ze Jerusalem chême  
6420 und mit fleizz aus nemme,  
wo das chrewcz chomen were  
daran Jhesus der säldenbere  
den tod von den Juden lait.  
der mütter er von dem zaichen  
sait,  
6425 wie er davon gesiget het.  
Helena nach des sunes pet  
für gen Jerusalem.  
da wart sy von disem und dem  
enphanen erleich;  
6430 manig gabe reich  
trüg mann der chaiserinne für.  
ir lob stund in hocher chür,  
sy vorchten *pede* jung und alt,  
sy het uber all dy welt gewalt.  
6435 Darnach sy palde sande
- nach dem weysisten indem lande  
ze Jerusalem, in Samariam  
und uberal in Judeam.  
dy hohen chomen gar für sey.  
6440 sy sprach: 'ir herren dis und  
die,  
[56<sup>rb</sup>] ich pin umb sust nicht her be-  
chomen.  
ir habt das von der schrift ver-  
nomen  
das Got nach seiner czeit  
wurd geporn sunder streit.  
6445 davon wil ich des nicht enpern  
— ir tüt ez mit willen oder  
ungern —  
ir erwelt dye weisten aus euch  
gar,  
die mir sagen für war  
und mich beschaydenn meiner  
frag.  
6450 und tüt das heut pey disem  
tag!  
Die Juden vorchten der  
frawen zorn;  
si hetten schir aus in erchorn  
die weisisten aus in uberal,  
der warn sibenczik ander czal,  
6455 und gingen für dy frawen do.  
si sprachen: 'chaiserinne ho,  
wir hetten tausend man erwelt,  
den ganczer sinn ist geczelt;

6408. bechant *v*<sub>2</sub>.  
6409. Von *P*.  
6410. Der nach im *Pv*<sub>2</sub>, Darnach im d<sup>s</sup> *C*.  
6417. sinn het vñ frumm w. *P*, an sinnen  
vnd an fr. w. *B*.  
6420. aus] war *v*<sub>2</sub>.  
6421. Wo *C(P)* = War *Bv*<sub>2</sub>.  
6424. dez *C*.  
6426. durch *P*.  
6427. ze *PB*.  
6428. und] vñ vō *P(B)*.

6433. bede *P(B)*, paidev *v*<sub>2</sub>, fehlt *C*.  
6436. dem *C* = den *BPv*<sub>2</sub>.  
6437. vñ in *P(Bv*<sub>2</sub>). . . samaria *Pv*<sub>2</sub>.  
6438. Indea *P(v*<sub>2</sub>).  
6440. komē *P(B)*.  
6442. geschrift *P*.  
6444. Wart *B*.  
6447. welt *BPv*<sub>2</sub>.  
6450. Das tüt hiüt *P*.  
6454. sibenczil *C*.  
6455. Die *PB*.

- aus den tausent mannen  
 6460 hab wir erwelt danne  
 sibenczik auzzerwelter mann,  
 den grozzer sin ist undertann.  
 den ist chünt dinges vil,  
 sy berichtent dich wes du wil.  
 6465 do sprach aber dye chunigin:  
 'die nü haben den pesten sin  
 under den die ir habt geczelt,  
 aus den sibenczigen mır dye  
 welt  
 und pringt mır dy! des ist  
 nicht rat:  
 6470 anders ir ewer lebenn lat.'  
 Die Juden wurden all unfro,  
 si vorchten ser der frawen dro.  
 sy gängenn do an iren rat:  
 [56<sup>va</sup>] 'unser ding uneben stat,'  
 6475 sprachen sy mit ganczen sinnen,  
 'wez will die fraw mit unz be-  
 ginnen?'  
 under den sibenczik ainer was,  
 der was genant Judas.  
 der was weis und gar alt,  
 6480 manig jar man im czalt.  
 er sprach: 'wisset endleich,  
 secht des für war auf mich!  
 si wil das holcz sunder wann  
 da Jhesus wart gemartert ann.'  
 6485 do sprachen dy Juden ander  
 stünd:  
 'niemant lebt dem das sey  
 chünd.'  
 do sprach es aber Judas:  
 'mein en Zacheus gar alt was,  
 der zaigt ez meinem vater  
 Symon;  
 6490 der czaiget do ez mır vil  
 schonn  
 und sprach: "lieber sun mein,  
 huet pey dem lebenn dein  
 das du das chrewcz zaigest icht!  
 wan her nach das geschicht  
 6495 das mans dye Juden süchen  
 nötet  
 und auch darumbe töttet.  
 edu danne leidest not  
 unde ze jungst darumb den tot,  
 so scholtu ez zaigen hie,  
 6500 mein en ez alhie lie."  
 mein vater sagt mır dannoch  
 daz  
 das unser reich für waz  
 von unsern sunden müez zer-  
 gann  
 und wirt den christen under-  
 tann.'  
 6505 Dye chuniginne begunde  
 swarnn  
 das sy so lange warnn  
 an irem rat und hiez gahenn  
 und die Juden alle vahenn

6459. manne Cv<sub>2</sub>, mannen BP (: dannen).  
 6461. sibenczil C.  
 6462. sim C.  
 6466. nü P(Bv<sub>2</sub>), nür C.  
 6468. dye] do B.  
 6469. Und fehlt B.  
 6474. vns vneben v<sub>2</sub>.  
 6475. ganczen fehlt B.  
 6476 P(Bv<sub>2</sub>), fehlt C. mit unz fehlt B.  
 6477. sibenczigen P(B)v<sub>2</sub>.  
 6479. gar] vil Pv<sub>2</sub>, fehlt B.  
 6480. Vil manig B.

Nach 6484. Daz wär ir ain lieber funt B.  
 Nach 6485. Umb den selben funt B.  
 6486. das] es B.  
 6487. es fehlt B.  
 6488. vil PBv<sub>2</sub>.  
 6490. do] ach P, fehlt Bv<sub>2</sub>. nür C. mir  
 iz v<sub>2</sub>, mirsz P(B).  
 6494. das] diz B.  
 6496. töttēt C.  
 6498. darumb fehlt B.  
 6499. ez P(Bv<sub>2</sub>), fehlt C.  
 6508. die Juden] sy B.

- und hiez sy prennenn indem  
rost,  
[56<sup>rb</sup>] zergangen was der Judenn  
trost.
- 6511 doch sprachen sy: 'frawe here,  
du solt began an uns dein ere.  
wir zaigen dir ainen mann,  
der dich wol berichten chann
- 6515 der ding dy warn und noch sint.  
er ist eins weissagen chind;'  
und zaigten ir ann Judam.  
die chunigin Judam nam  
und het in ser in irr huet.
- 6520 si sprach: 'Juda guet,  
wiltu lebenn auf der erde,  
so czaig mir das holcz werde  
daran wart gemartert Christ!'  
'das holcz mir unchund ist,'
- 6525 des swür er manig aide:  
noch mit lieb noch mit laide  
chünd sy in betwingen nicht  
das er wolt ez czaigen icht.  
doch dye fraw in zorne sprach,
- 6530 do sy sein hertichait ersach:  
'indem mosigenn se  
geschicht dir vor hunger we,  
das du dein leben müst ver-  
liesenn  
und den tod vor hunger  
chiesenn.'
- 6335 Judas inden se geworffen  
wart  
und mit huet wol pewart,  
das im niemant mocht ge-  
wegenn,  
und niemant liez im zeezzen  
geben.  
darin er sibenn tag lag
- 6540 das er ezzens nicht enphlag.  
do der achte tag cham,  
vil läut er schreyen do begann:  
[57<sup>ra</sup>] 'vart nach mir palde her!  
ich wil euch zaigen das  
chrewez her.'
- 6545 do dye frawe das erhört,  
sy hiez in pringen andem wort.  
Do er aus dem se cham,  
die fraw dye herren zü ir nam  
und gie mit Juda hin
- 6550 da das chrewez scholde sin.  
do er dar cham an die stat,  
Got er von herczen pat.  
er sprach: 'himels und erd  
schepher,  
der heilig und der gewer,  
6555 wann du siezest auf Cherubin  
und darczū auf Seraphin,  
alle creatur gar von nicht  
hastu geschaffen, dye auch  
gicht

6509. si *P(Bv<sub>2</sub>)*, fehlt *C*. dez *C*.  
6511. Do *v<sub>2</sub>*.  
6512. an vns begen *B*.  
6514. wol fehlt *P*. verrichten *v<sub>2</sub>(P)*.  
6515. e waren *B*.  
6516. ein vor ist *gestr. C*.  
6520. sprach zū im *B*.  
6521. din leben *P*.  
6523. gemartert wart *PB*.  
6525. er ir mängen ayd *P*.  
6527. ertwingen *C*, entw. *P*, betw. *Bv<sub>2</sub>*.  
6528. er ez w. *P*. ez fehlt *CBv<sub>2</sub>*.  
erzaignen *C*, zaigen *BPr<sub>2</sub>*.

6530. herte *B(P)v<sub>2</sub>*.  
6532. dir noch *B*. von *PB*.  
6534. von *B*.  
6538. im liez *P*.  
6539. d vor tag *gestr. C*.  
6541. bekam *P*.  
6542. do fehlt *BPv<sub>2</sub>*.  
6543. Vart *BPv<sub>2</sub>*, Var *C*.  
6549. da hin *Pv<sub>2</sub>*.  
6551. dar] da *P*, fehlt *Bv<sub>2</sub>*.  
6553. himl *C*.  
6557. gar fehlt *B*.

- dein zü einem shephere.  
 6560 Got vil rain und lobebäre,  
 zaig uns das holcz wo das ligt,  
 damit du dem tiefel angesigt  
 und den menschen *hast* erlost  
 und cham den seln in hell ze-  
 trost.'
- 6565 vil tewer er zehimmel sach.  
 do er das gepet vol gesprach,  
 die stat da daz chrewcze lag,  
 davon gie so suezzer smak,  
*daz* der suezze nicht was ge-  
 leich.
- 6570 undulden begund das ertreich  
 da das chrewcze inne was.  
 zehant begunde Judas  
 graben in ander stat.  
 do er zwainczik ellen gegraben  
 hat,
- 6575 da vand er drew chrewcz  
 ligenn,  
 [57<sup>rb</sup>] den wart suezze und vil genigen.  
 Doch weste nicht Judas  
 welichs under in das *recht* was.  
 nün starb ein mensch inder  
 czeit.
- 6580 Judas hiez wider streit  
 den totten dar pringenn.  
 er het gen Got vil güt ge-  
 dingen.
- do der tote dar cham,  
 ye ein chrewcze mann nam  
 6585 und leit es auf in besunder.  
 der totte lag still darunder,  
 uncz das rechte cham dar:  
 der tote stünd auf snelle gar.  
 do der totte lebunde wart,  
 6590 einen tiefel ez sere peswart.  
 er schray aus denn luften her,  
 das ez hort diser und der:  
 'Juda, waz hastü getann,  
 du vil unsäliger mann!  
 6595 du scholt wizzen endleich,  
 ich pring einen chunig andas  
 reich,  
 der den gemarterten verlaugent  
 gar  
 und mich richt an dir für war,  
 der chaiser sol in meinem  
 namen sein.
- 6600 der tüt auch gar den willen  
 mein.'
- Do das zaichen da geschach,  
 die fraw ir lieber nie gesach.  
 die frawe stift ein chirchen do  
 an die stat reich und ho  
 6605 und versmitte das chrewcze  
 rain  
 mit gold, mit gimm, mit edelen  
 gestain.

6561. lig *CP*(*v*<sub>2</sub>), ligt *B*.  
 6562. Da du *v*<sub>2</sub>. Da d. d. t. mit *P*.  
 hast ang. *B*. angesig *C*(*v*<sub>2</sub>), angesigt *BP*.  
 6563. hast *B*, fehlt *CP**v*<sub>2</sub>. an erlost *B*.  
 6564. chom *B*, kempt *P*, chem *v*<sub>2</sub>: 2. *Sg*.  
*Prät.* dē selbē *P*.  
 6565. gen *B*.  
 6566. volsprach *B*.  
 6569. Daz *PBv*<sub>2</sub>, *Do C*. nicht nicht *C*.  
 6572. Sa *PB*, *Do v*<sub>2</sub>.  
 6573. in] ein *P*. stet (: het) *Bv*<sub>2</sub>.  
 6474. zwainczil *C*.  
 6578. recht *Pv*<sub>2</sub>, fehlt *C*, *W*. daz rechte  
 chrautz waz *B*.
6582. vil fehlt *PB*. güt] den *B*.  
 6584. mann] er *v*<sub>2</sub>. dar nam *B*.  
 6589. lembtig *B*.  
 6591. ser *P*.  
 6592. ez fehlt *Pv*<sub>2</sub>. erhört *P*.  
 6596. in *v*<sub>2</sub>.  
 6597. Der des *B*.  
 6598. richet mich *B*. riche *v*<sub>2</sub>.  
 6599. in m. n. sol *B*.  
 6602. liebersz *P*. Der frawen l. n. ge-  
 schach *B*.  
 6603. frawe fehlt *B*.  
 6606. mit gimm] und *P*. edlem *P*(*v*<sub>2</sub>),  
 fehlt *B*.

- Judas auch *sich* tauffen liez,  
 Quiriacum in der pischolf hiez.  
 darnach starb der pischolf da.  
 [57<sup>va</sup>] die chunigin saczt Quiriacum  
   sa  
 6611 ze pischolf in Jerusalem;  
 er wart lieb disem und dem.  
 Do pat dye chuniginne früm  
 den pischolf Quiriacum,  
 6615 das er seiner trewen gedechte  
 und ir dye drey nagel prechte,  
 dye Jhesu pey denn tagenn  
 durch hend, durch fuezze  
   wurden geslagen.  
 do der pischolf hort ir pet,  
 6620 mit phaffen für er ander stet  
 mit andacht hincz Calvariam.  
 sein gepet hüb er ann  
 und pat Got von himelreich  
 von ganczem herczen innerch-  
   leich  
 6625 das er erczaigt dye nagel drey,  
 dye fuezzen und henden warn  
   pey,
- das er sew darumb erhort.  
 zehant andem wort  
 an der stet ein liecht erschain  
 6630 da dye nagel lagenn rain.  
 do Quiriacus dy nagel gewann,  
 mit frewden cham er gegann  
 für dye chuniginne.  
 Helena mit güttem sinne  
 6635 macht sy im ein pritel güt  
 dem reich, das er wer behüt  
 an sturn und ann streite  
 und ze signunft ze aller czeite.  
 Do sy begie des sy gert,  
 6640 dye chunigin gen Rom chert  
 und lebt nach Got uncz an ir  
   ende.  
 sy verdient indisem ellende  
 das sy dem tiefel an gesigt  
 [57<sup>vb</sup>] und darczü dem sunder wigt  
 6645 der ir hilf mit andacht gert.  
 daz wir nicht werden entwert  
 des reiches des sy gewaltig ist,  
 des helf uns Helena und Jesus  
   Christ. Amenn.

[58<sup>va</sup>]

## 21. Von Sand Quiriaco.

- Der erst chaiser der christen  
   was,  
 6650 als ichs an denn *puchen* las,  
 das was Constantinus.
- nach im wart chaiser Julianus,  
 der was nicht ein edel mann.  
 das reich er also gewann:  
 6655 er was ee christenn wordenn;

6607. sich *BPv*<sub>2</sub>, sy *C*.      sich ach *P*.6611. in] ze *Pv*<sub>2</sub>.6613. früm] dar *vm v*<sub>2</sub>.6617. wurden *pei B*.6618. durch] *vnd PB*.      wurden *fehlt B*.6619. erhört *P*.6622. aber an *P*.6625. zaigt *PB(v)*<sub>2</sub>.6626. henden *vnd f. B*.6628. Sa *PBv*<sub>2</sub>.6630. rain] drei *B*.6635. im ein] in einen *v*<sub>2</sub>(*P*).    sy im *fehlt B*.6636. dem reich „dem Kaiser“. wer *fehlt B*.6637. War an *B*.6639. begert *P*.6640. da gen *P*.6644. den sundern *B*.6645. Der noch ir *B*.6646. icht *P*.      Des er nicht wurd e. *B*.6647. sy nu *B*.6648. helf sy *vns vnd B*.    Amenn *fehlt Pv*<sub>2</sub>.In *C* noch (rot): Darnach hebt sich  
 ann von sand Quiraco.21. *B* 135<sup>va</sup>—136<sup>vb</sup>.6650. buchen *B*, *fehlt C*.6654. alsus *B*.